



MEIN SCHIFF 7

Leinen los mit Unheilig & Friends

Euer persönlicher Reiseführer

Für Silke und Ralf

03. – 10. Oktober 2027

Bergen · Flåm & Sognefjord · Nordfordeid · Kopenhagen

Zusammengestellt mit Liebe von Kurt



Kurts Persönlicher Insidertipp

★ Tipp vom Executive Chef ★

Ihr seid in einem fremden Hafen, wollt gut und günstig essen – und am besten noch schnelles WLAN dazu? Dann habe ich einen Tipp für euch, den ich nach Jahren auf Kreuzfahrtschiffen gelernt habe:

Schaut einfach, wo die philippinischen und asiatischen Crewmitglieder hingehen!

Die gehen meistens nicht allein oder zu zweit an Land – die sind in Gruppen unterwegs, oft 5, 8, 10 Leute. Folgt ihnen einfach unauffällig und geht in dasselbe Restaurant rein, wenn sie reingehen.

Warum funktioniert das so gut? Die Crew kennt jeden Hafen. Sie wissen genau, wo man für wenig Geld wirklich gutes, frisches Essen bekommt – kein Touristentrap, keine überkauerten Hafenrestaurants. Die Restaurants, die bei der Crew beliebt sind, haben in der Regel auch das beste WLAN im ganzen Ort, weil die Crewmitglieder nach Hause skypen und mit der Familie schreiben wollen.

Das ist mein Insidertipp nach Jahren als Executive Chef auf Kreuzfahrtschiffen – und er funktioniert in jedem Hafen der Welt. Ihr werdet überrascht sein, was ihr so entdeckt!

Sö ein paar Worte noch dazu:

Die Crew besteht auf einem Schiff wie der Mein Schiff 7 zu einem großen Teil aus philippinischen, indonesischen und anderen asiatischen Kollegen. Sie sind sehr ortskundig, wissen in jedem Hafen die besten Gänge und Lokale – und sie wählen immer nach Qualität und Preis. Ihr seid also in den allerbesten Händen!

Selbstverständlich habe ich euch in diesem Reiseführer trotzdem die schönsten Restaurants und Cafés für jeden Hafen herausgesucht. Aber wenn ihr spontan seid und Abenteuer mögt – dieser Tipp ist Gold wert.

Gute Reise – und genießt es für mich mit!

Euer Kurt

TAG 3 · Dienstag, 5. Oktober | Bergen, Norwegen



Bergen



Anwesenheit: 8:00 – 17:00 Uhr · 9 Stunden an Land



Die Stadt

Bergen ist die zweitgrößte Stadt Norwegens und das unbestrittene Tor zu den Fjorden. Die Stadt schmiegt sich zwischen sieben Berge und den Byfjord und verströmt einen ganz eigenen Charme aus Holzhusvierteln, hanseatischer Geschichte und lebendiger Hafenkultur. Im Oktober zeigt Bergen sein schönsten Herbstkleid: die Berge leuchten in Ocker, Rot und Kupfer, der Fjord spiegelt das Farbspiel wider.



Sehenswürdigkeiten

Bryggen – UNESCO-Weltkulturerbe

Das absolute Herzstück Bergens und eine der beeindruckendsten Altstadtensembles Europas. Die farbenprächtigen Holzgiebelhäuser des Bryggen (auf Deutsch: die Kai-Anlage) stammen aus dem 14. Jahrhundert und gehen auf die Zeit der Hanse zurück, als Bergen einer der wichtigsten Handelsplätze Nordeuropas war. 1979 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.

Geht früh morgens dorthin – die Kreuzfahrtmassen kommen erst gegen 10 Uhr. Die schmalen Holzgänge und Hinterhöfe zwischen den Gebäuden sind ein echtes Labyrinth. Hier verstecken sich kleine Kunstgalerien, Handwerksateliers, Designerladen und urige Cafés. Nehmt euch Zeit zum Schlendern und Entdecken.

Fischmarkt Torget

Nur wenige Schritte vom Bryggen entfernt liegt Bergens legendärer Fischmarkt – überdacht und das ganze Jahr geöffnet. Hier bekommt ihr frischen Atlantiklachs in allen Variationen, geräucherten Fisch, riesige Nordseekrabben, Garnelen, Kabeljau und – wenn ihr mutig seid – auch Walffleisch. Perfekt für einen frühen Snack direkt am Kai. Dazu gibt es handgefertigte Souvenirs und lokale Spezialitäten. Die Preise sind touristisch, aber das Erlebnis ist unvergesslich.

Fløibanen – Die Bergbahn zum Hausberg Fløyen

Die Fløibanen ist eine historische Standseilbahn und bringt euch in nur 8 Minuten vom Stadtzentrum auf den Gipfel des Hausbergs Fløyen (320 Meter über dem Meeresspiegel). Von oben habt ihr einen absolut spektakulären 360°-Panoramablick über Bergen, den Hafen, die umliegenden sieben Berge und in der Ferne die Fjorde. Im Oktober sind die Wälder in leuchtendem Herbstrot und Gold gekleidet – die beste Jahreszeit dafür.

- Preis Hin & Rück: ca. 145 NOK pro Person (ungefähr 13 €)
- Fahrtzeit: 8 Minuten
- Oben gibt es ein gemütliches Café und Wanderwege
- Wer möchte, kann den Wanderweg zurück ins Tal nehmen (ca. 40 Minuten, gut ausgeschildert)
- Fahrkarten an der Talstation kaufen oder online vorbuchen

KODE – Kunstmuseen Bergen

Bergen beherbergt vier bedeutende Kunstmuseen unter dem Dach KODE. Hier sind Werke von Edvard Munch, J.C. Dahl und internationalen Meistern zu sehen. Besonders KODE 2 mit der

Munch-Sammlung ist sehenswert. Ein Besuch lohnt sich, wenn ihr nach dem Fløyen-Ausflug noch Zeit habt.

Restaurants

Bergen hat eine ausgezeichnete Gastronomieszene. Der Fokus liegt auf frischen Meeresfruchten, Fjordlachs und traditioneller norwegischer Wildküche. Reservierungen sind für alle gehobenen Restaurants dringend empfohlen!

Bryggeloftet & Stuene

Das älteste Restaurant Bergens · seit 1910

Das wohl bekannteste Restaurant der Stadt befindet sich direkt im historischen Bryggen-Bereich in einem alten Holzhaus. Es wird seit über 100 Jahren von derselben Familie betrieben. Zwei Etagen, zwei Atmosphären: Im Erdgeschoss („Stuene“) ist es rustikal und gemütlich mit schweren Holzbalken und Kerzenlicht; im Obergeschoss („Bryggeloftet“) etwas gehobener.

Spezialitäten: Gegrillter Atlantiklachs, Stockfisch nach Bergen-Art, Rentiersteak mit Preiselbeersauce, Wildente, Auerhahn und andere saisonale norwegische Küche. Mittags gibt es ein günstigeres Tagesgericht.

Atmosphäre: Authentisch, historisch, warm – hier essen auch die Berger selbst.

⚠️ *Reservierung unbedingt erforderlich! / Adresse: Bryggen 11, Bergen*

Enhjørningen

Bestes Meeresfrüchte-Restaurant Bergens

Der Name bedeutet „Das Einhorn“ – und ein echtes Juwel ist das Restaurant auch. Es liegt in einem der charmantesten Holzhäuser direkt in Bryggen und das Interieur lässt die hanseatische Geschichte des Gebäudes spürbar werden.

Die Speisekarte richtet sich vollständig nach dem frischesten Tagesfang und wechselt dementsprechend regelmäßig. Absolute Highlights: die Garnelensuppe (eine Offenbarung!), Hummer, Nordseekrabben, Muscheln aus dem Hardangerfjord und mariniertes Lachs.

Das Restaurant gilt als eines der besten Seafood-Adressen ganz Norwegens. Preise sind gehoben, aber der Genuss ist es absolut wert.

⚠️ *Reservierung Pflicht! / Adresse: Bryggen, Bergen*

To Kokker

300 Jahre altes Kaibau · Meer & Wild

„Zwei Köche“ – ein Restaurant mit Charakter, untergebracht in einem 300 Jahre alten Gebäude an der Kaiananlage. Die Küche verbindet traditionell norwegische Zutaten – frische Meeresfrüchte und regionales Wild – mit einem zeitgenössischen, kreativem Ansatz.

Besondere Empfehlungen: die Wildschweinpastete als Vorspeise, gegrillter Fjordlachs mit Kräuterbutter, Lammrücken von der norwegischen Bergweide. Mittags günstigere Menüs verfügbar.

Adresse: Enkhjørningsgaten, Bergen

Bryggen Tracteursted

Authentisch & erschwinglich · mitten in Bryggen

Für alle, die das Bryggen-Flair ohne die hohen Preise der Nachbarrestaurants genießen möchten. Komplette renoviert und wiedereröffnet, mit dem Anspruch, eine der besten preiswerten Adressen am Hafen zu sein. Traditionelle norwegische Gerichte, freundlicher Service, gemütliche Atmosphäre in historischen Räumlichkeiten.

Adresse: Bryggen (Mitte), Bergen



Kaffeepause

Im Oktober am Nachmittag ist es in Bergen meist kühl und herbstlich – der perfekte Anlass für eine gemütliche Pause mit heißem Kaffee und etwas Süßem.



Kaffemisjonen

Die Adresse für Kaffee-Liebhaber in Bergen

Liegt direkt am Fuß der Fløibanen-Talstation – perfekt als Pause nach dem Bergbesuch. Kaffemisjonen gilt unter Einheimischen als die beste Spezialitätenkaffee-Adresse Bergens: sorgfältig ausgewählte Bohnen, präzise Zubereitung, ruhige Atmosphäre.

Dazu empfehlen sich die traditionellen norwegischen Skillingsboller – große, saftige Zimtschnecken, die direkt am Morgen frisch gebacken werden.

Kleine, gemütliche Raumaufteilung – man sitzt hier so eng und angenehm beieinander wie in einem Wohnzimmer.

♥ *Tipp: Fragt nach dem Tagesfilterkaffee – oft aus einer ganz besonderen Herkunftsregion.*



Det Lille Kaffekompaniet

Kultkaffeehäuschen mit legendären Zimtschnecken

Seit 1996 eine feste Größe in Bergen. „Das kleine Kaffeeunternehmen“ – und das ist es wirklich. Winzig, unscheinbar, aber mit einem riesigen Ruf. Das Café ist besonders bekannt für seine selbst gebackenen Zimtschnecken und Gebäck, die an belebten Tagen schon am Mittag ausverkauft sein können.

Unbedingt früh hingehen oder reservieren! Die Schnecken sind warm, saftig, duften nach Zimt und Kardamom – ein echtes norwegisches Erlebnis.

♥ *Tipp: An Wochentagen morgens – sonst sind die besten Sachen weg!*



Baker Brun

Traditionelle Bäckerei direkt in Bryggen

Eine der bekanntesten traditionellen Bäckereien Bergens, mit einem Standort direkt im Bryggen-Bereich. Frisch gebackene Waffeln mit Sauerrahm (Rømme) und Erdbeermarmelade – das ist der klassisch-norwegische Nachmittagsgenuss, und Baker Brun macht sie hervorragend.

Dazu verschiedene Kuchen, Schoko-Croissants, belegte Bröte und guten Filterkaffee. Perfekt für eine kurze, süße Pause beim Schlendern durch die Altstadt.

♥ *Tipp: Die Waffel mit Sauerrahm und Marmelade ist DAS typisch norwegische Café-Erlebnis!*

TAG 4 · Mittwoch, 6. Oktober | Flåm, Norwegen



Flåm · Sognefjord · Aurlandsfjord



Anwesenheit: 7:30 – 19:30 Uhr · 12 Stunden an Land



Das Dorf und der Fjord

Flåm ist winzig – weniger als 500 Einwohner – aber der Ausgangspunkt für einige der spektakulärsten Naturerlebnisse Norwegens. Das Dorf liegt am Ende des Aurlandsfjords, eines Seitenarms des riesigen Sognefjords, umgeben von bis zu 1400 Meter hohen Bergen. Mit 12 Stunden Aufenthalt habt ihr reichlich Zeit für mehrere Highlights.



Sehenswürdigkeiten & Ausflüge



Die Flåmsbana – Pflichtprogramm!

Die Flåmsbana gilt als eine der schönsten und steilsten Bahnstrecken der Welt. Auf nur 20 Kilometern überwindet die Bahn satte 863 Höhenmeter – vom Meeresspiegel in Flåm hinauf nach Myrdal auf dem Hochplateau. Die Strecke führt durch enge Schluchten, über Viadukte, an tosenden Wasserfällen vorbei und durch 20 Tunnels.

Im Oktober ist die Strecke besonders atemberaubend: Die Bergwälder leuchten in satten Rot-, Ocker- und Goldtönen, und der Kontrast zum tiefblauen Fjord unten ist einfach unglaublich. Die Bahn hält unterwegs am Kjosfossen-Wasserfall für einen kurzen Fotostopp (ca. 5 Minuten) – das ist eines der absoluten Highlights der Fahrt.

- Hin- und Rückfahrt: ca. 55 Minuten je Richtung, also ca. 2 Stunden gesamt
- Preis ca. 600–700 NOK (ca. 55–65 €) pro Person, Hin- und Rückfahrt
- UNBEDINGT im Voraus buchen: flaamsbana.no – die Bahn ist bei Kreuzfahrtgästen extrem gefragt!
- Oben in Myrdal: kurzer Spaziergang möglich, Rückfahrt mit derselben Bahn



Nærøyfjord – UNESCO-Fjord-Welterbe

Der Nærøyfjord ist UNESCO-Welterbe und einer der schmalsten Fjorde der Welt: An manchen Stellen ist er nur 250 Meter breit, die Felswände ragen bis zu 1.700 Meter empor. Ab Flåm-Pier gibt es verschiedene Bootsausflüge in den Nærøyfjord – von kurzen 1-Stunden-Touren bis zu längeren Kreuzfahrten. Im Oktober sind die Fjordwände bernsteinfarben und das Wasser spiegelglatt. Ein absolutes Naturwunder.



Stegastein-Aussichtsplattform

Der Stegastein-Aussichtspunkt ist einer der dramatischsten Fjordblicke überhaupt – und er ist kostenlos. Die verglaste Aussichtsplattform hängt 650 Meter über dem Aurlandsfjord wie ein Sprungbrett in die Luft hinaus. Von oben überblickt man den gesamten Fjord bis nach Flåm.

Anfahrt: ca. 15 Minuten mit Taxi oder Mietwagen von Flåm. Es gibt auch Shuttlebusse ab dem Pier.



Njardarheimr Wikingerhaus

Direkt in Flåm liegt das Njardarheimr – ein lebendiges Wikingerdorf aus dem 9. Jahrhundert. Kostümierte Darsteller führen durch das Dörfchen, erklären Wikingerleben, Handwerk und Mythen. Ein kurzweiliges Erlebnis für 1–1,5 Stunden, besonders schön in herbstlicher Stimmung.

Restaurants

Ægir Gastropub (Flåmsbrygga)

Norwegens bestes Brewpub · Wikinger-Atmosphäre pur

Absoluter Pflichtbesuch in Flåm – und eines der beeindruckendsten Restaurant-Erlebnisse der gesamten Kreuzfahrt. Hinter schweren Holztüren erwartet euch ein sagenhaftes Interieur: der Mittelpunkt des Pub-Saals ist ein 9 Meter hoher, frei stehender Kamin, umgeben von Wikinger-inspirierten Holzschnitzereien, dunklen Bohlen und Feuerschalen. Die Atmosphäre ist einfach einzigartig.

Das Gastropub braut seine eigenen Biere direkt vor Ort – und wurde mehrere Jahre in Folge als Norwegens bestes Brewpub ausgezeichnet. Die Biere sind exzellent, von hellem Lagerbier bis zu dunklen, maltigen Wintersorten.

Das Signature-Gericht: der VIKING PLANK – fünf verschiedene Speisen (Fleisch, Fisch, Gemüse, Bröt) angerichtet auf einem großen Holzbrett, zu dem fünf verschiedene selbst gebraute Biere serviert werden. Ein Erlebnis für alle Sinne. Dazu gibt es saftige Lammragouts, Wildstews, Fischsuppe und Gerichte mit lokalen Kräutern und Pilzen.

Portionen: großzügig. Qualität: hervorragend. Preise: gehoben, aber absolut gerechtfertigt.

⚠ *Tische im Voraus reservieren! / Adresse: Flåmsbrygga, Flåm*

Fretheim Hotel Restaurant

Über 150 Jahre alte Fjordlage · lokale Produzenten

Das Fretheim ist eines der bekanntesten und elegantesten Fjordhotels Norwegens, gebaut im traditionellen Langhausstil. Das Restaurant setzt auf Zutaten von lokalen Produzenten aus dem Sognefjord-Gebiet: frischer Fisch aus dem Fjord, Gemüse aus nahe gelegenen Höfen, regionales Wildfleisch.

Mittags gibt es einen Lunch-Tisch mit 2–3 Gängen zu fairen Preisen. Wunderschöne Terrasse mit direktem Blick auf den Aurlandsfjord – perfekt an einem trockenen Herbsttag.

Adresse: Flåm, direkt am Fjordhafen

Kaffeepause

Flåm Bakeri

Klein, fein und direkt am Pier

Die Flåm Bakery liegt praktisch direkt neben dem Kreuzfahrtpier und ist der ideale Stopp vor oder nach der Flåmsbana-Fahrt. Frisch gebackene Zimtschnecken, Blaubeermuffins, verschiedene Kuchen und belegte Bröte. Dazu guter norwegischer Filterkaffee.

Die Bäckerei ist klein, gemütlich und fast immer von einheimischen Crew-Mitgliedern der Schiffe besucht – das sagt schon alles über die Qualität und die Preise.

Wer keine große Mittagspause machen möchte, kann hier auch unkompliziert und günstig einen schnellen Snack nehmen.

♥ *Tipp: Frisch aus dem Ofen: am besten gleich morgens, wenn ihr an Land geht!*

TAG 5 · Donnerstag, 7. Oktober | Nordfordeid, Norwegen



Nordfordeid · Nordfjord



Anwesenheit: 7:00 – 19:00 Uhr · 12 Stunden an Land



Die Region

Nordfordeid ist ein kleines, ruhiges Dorf am Nordfjord – dem drittlängsten Fjord Norwegens. Das Dorf selbst ist beschaulich, aber die Region drum herum hält Weltklasse-Erlebnisse bereit: den spektakulären Loen Skylift auf den Hoven-Berg und den berühmten Briksdalgletscher, eine der schönsten Gletscherzungen Europas. Mit 12 Stunden habt ihr genügend Zeit für beides.



Sehenswürdigkeiten & Ausflüge

Loen Skylift – Zum Gipfel des Hoven

Die Loen Skylift ist eine der steilsten Gondelbahnen der Welt – und eines der beeindruckendsten Erlebnisse dieser gesamten Kreuzfahrt. In sagenhaften 5 Minuten bringt euch die Bahn vom Fjordufer in Loen auf den Gipfel des Hoven, 1.011 Meter über dem Meeresspiegel.

Von oben: ein 210-Grad-Panorama, das einen schlicht sprachlos macht. Ihr überblickt den gesamten Nordfjord, den Lovatnet-See mit seinem türkisfarbenen Gletscherwasser, den riesigen Jostedalsbreen-Nationalpark (größtes Gletschergebiet des europäischen Festlandes) und die Bergketten ringsum. Im Oktober ist die Vegetation in gold-rotem Herbstkleid – unglaublich.

- Transfer von Nordfordeid nach Loen: ca. 15–20 Minuten mit Shuttle oder Taxi
- Preis Seilbahn Hin & Rück: ca. 595 NOK (ca. 55 €) pro Person
- Oben auf dem Hoven: Das Hoven Restaurant mit 210°-Panorama – perfekter Mittagsort!
- Für Abenteuerlustige: Via Ferrata am Gipfel, inkl. längster Via-Ferrata-Hängebrücke Europas (120 m, Gjølmunne)
- Online vorbuchen: loenskylift.no

Briksdalsbreen – Gletscherzunge des Jostedalsbreen

Der Briksdalsbreen ist eine der bekanntesten und am leichtesten zugänglichen Gletscherzungen Norwegens. Das türkisfarbene Gletscherwasser, die blau-weißen Eisformationen und die steilen Felswände ringsum schaffen eine Kulisse, die man nicht vergisst.

Vom Parkplatz bei Briksdal gibt es einen gut ausgeschilderten Wanderweg zum Gletscher (ca. 45 Minuten hin und zurück, leicht bis mittelschwer). Im Oktober ist der Gletscher besonders eindrucksvoll: wenig Touristen, klare Luft, die Bergwälder im Herbstkleid.

Anfahrt: ca. 30–40 Minuten von Nordfordeid mit Taxi oder Mietwagen.



Restaurants

Hoven Restaurant

Mittagessen mit dem Panorama der Kreuzfahrt · oben auf dem Loen Skylift-Gipfel

Das Hoven Restaurant auf dem Gipfel (1.011 m) ist mit Sicherheit das Restaurant mit der besten Aussicht der gesamten Reise – und wohl eines der beeindruckendsten Restaurant-Erlebnisse, die man in Norwegen haben kann. Der Blick aus dem großen Panoramafenster: 210 Grad über Fjord, Gletscher und Berge.

Das Angebot umfasst ein à-la-carte-Menü sowie Grillspezialitäten: gegrilltes norwegisches Lamm, Fischgerichte aus dem Fjord, Wildstews. Die Qualität ist ausgezeichnet, die Portionen solide, der Service freundlich und entspannt.

An einem klaren Herbsttag sitzt ihr buchstäblich in den Wolken, über dem Nebel des Fjords – ein magischer Ort.

⚠ *Tischreservierung empfohlen: loenskylift.no oder direkt beim Restaurant anrufen!*

☕ Kaffeepause

☕ Lokale Cafés in Nordfordeid

Authentisch, einfach, norwegisch

Nordfordeid ist ein kleines Dorf – große Kaffee Ketten gibt es hier nicht. Und genau das ist das Schöne: In einem der lokalen Cafés oder im Nordfjord Hotell findet ihr die echte norwegische Kaffeepausenkultur.

Was ihr bestellen solltet: Norwegische Waffeln mit Sauerrahm (Rømme) und Erdbeermarmelade – das ist ein norwegisches Grundnahrungsmittel und in Kaffeepausenform einfach unwiderstehlich. Dazu Karamellpudding (Karamellpudding) oder Berliner (Jørnboller) aus der lokalen Bäckerei.

Der Kaffee in Norwegen ist generell sehr gut und stärker als in Deutschland – Filterkaffee ist hier die Nationalgetränkeform.

♥ *Tipp: Haltet die Augen auf, wo die Einheimischen hingehen – das ist immer das Beste!*

TAG 7 · Samstag, 9. Oktober | Kopenhagen, Dänemark



Kopenhagen



Anwesenheit: 9:00 – 17:00 Uhr · 8 Stunden an Land



Die Stadt

Kopenhagen ist eine der lebendigsten, designbewusstesten und fahrradfreundlichsten Hauptstädte Europas. Die Stadt verbindet hanseatische Kaufmannstradition mit nordischem Minimalismus, großartiger Gastrokultur (mehrere der besten Restaurants der Welt sitzen hier) und einer entspannten Dänischkeit, für die es sogar ein eigenes Wort gibt: „Hygge“ – das Gefühl von Gemütlichkeit, Wohlbefinden und Zusammensein.

8 Stunden sind kurz für diese Stadt, aber mit einem guten Plan seht ihr die Highlights und genießt gutes Essen. Kopenhagen ist kompakt und gut zu Fuß oder per Leihfahrrad erkundbar.



Sehenswürdigkeiten

Nyhavn – Der bunte Hafenkanal

Nyhavn – „Neuer Hafen“ – ist das bekannteste Postkartenmotiv Kopenhagens: eine enge Kanalgasse, gesäumt von bunt bemalten Giebelhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, historischen Holzseglern im Wasser und Straßencafés entlang des Ufers. Hans Christian Andersen, der berühmteste Däne, lebte in mehreren Häusern am Nyhavn (Nr. 20, 67 und 18).

Wichtiger Hinweis: Die Restaurants und Cafés direkt am Nyhavn-Ufer sind weitgehend Touristenfallen – teuer, mittelmäßig und überfüllt. Besser eine Gasse weiter gehen für authentische Lokale (Empfehlungen unten).

Tivoli Gardens 🎡

Einer der ältesten und romantischsten Vergnügungsparks der Welt (seit 1843) und absoluter Kopenhagen-Klassiker. Im Oktober läuft das Halloween-Festival mit fantasievoller Dekoration, Kürbissen, gruseligen Kostümen und stimmungsvoller Herbstatmosphäre – eines der schönsten Herbst-Events in ganz Skandinavien.

Eintritt: ca. 140 DKK pro Person (ca. 19 €). Die Fahrgeschäfte und Showeinlagen sind optional zubuchbar. Am schönsten ist Tivoli nachmittags und in der Dämmerung, wenn die tausenden Lichter angehen.

Schloss Christiansborg

Das Christiansborg Slot ist der einzige Palast der Welt, in dem sich drei Staatsgewalten ein Gebäude teilen: das dänische Parlament (Folketing), der Oberste Gerichtshof und der Amtssitz des Premierministers. Das Schloss selbst ist prachtvoll. Am schönsten ist der Aufstieg auf den Schlossturm – mit dem besten kostenlosen Panoramablick über ganz Kopenhagen. ⚠️ Turm-Eintritt: kostenlos!

Marmorkirche (Frederikskyrkan)

Die Frederikskyrkan – von Kopenhagenern liebevoll Marmorkirche genannt – besitzt die größte Kuppel Skandinaviens und ist ein Meisterwerk des Barocks, inspiriert vom Petersdom in Rom. Nur wenige Gehminuten vom Nyhavn entfernt, neben Schloss Amalienborg (der Königlichen Residenz). Eintritt in die Kirche: kostenlos.

Broens Gadekøkken – Street-Food am Kanal

Der Broens Gadekøkken (Brücken-Strassengastronomiemarkt) ist bis Ende Oktober geöffnet und gilt als DER Ort, wo die Kopenhagener selbst essen: über 20 Streetfood-Stände aus aller Welt, Barbecue, Meeresfrüchte, asiatische Fusion, dänische Klassiker. Alles direkt am Wasser, unter dem Freihimmel, mit Holztischen und einer total entspannten Atmosphäre. Keine Reservierung, günstig und sehr lecker.

Restaurants

Kopenhagen ist eine der großen Welthauptstädte der Gastronomie. Das Mittagessen ist hier oft das Hauptereignis des Tages, besonders beim klassischen dänischen Smørrebrød.

Schønnemann

Seit 1877 · DIE Smørrebrød-Institution Kopenhagens

Schønnemann ist ein lebendiges Stück dänischer Geschichte und Esskultur. Seit 1877 werden hier in dem gemütlichen, dunklen Kellerlokal mit Holzvertäfelungen und weißbeschnittenen Kellnern die besten klassischen Smørrebrød Kopenhagens serviert.

Smørrebrød sind offene Butterbrote auf dunklem Roggenbrot – das Dänische Nationalgericht. Bei Schønnemann bekommt ihr: marinierte Heringe in verschiedenen Saucen, dünn aufgeschnittenes Roastbeef mit Remoulade, Garnelen mit Mayonnaise und Dill, Spiegeleier mit Speck und Stäbchen – alles frisch und handwerklich perfekt.

Dazu trinkt man dänisches Bier (z.B. Carlsberg) oder den klassischen Aquavit (Gewürzschnaps). Die Stimmung ist gedämpft, feierlich und ganz traditionell.

Preis: mittel bis gehoben. Qualität: außerordentlich. Erlebnis: einmalig.

⚠ *Reservierung absolut Pflicht! Schønnemann ist immer ausgebucht. / Adresse: Hauser Plads 16, Kopenhagen*

Selma

Modernes Smørrebrød neu erfunden · farbenfroh & kreativ

Selma ist der moderne Gegenpart zu Schønnemann: Smørrebrød auf höchstem Niveau, aber kreativ, farbenfroh und zeitgenössisch interpretiert. Chefkoch Magnus Pettersson – Schwede mit Dänemark-Liebe – erfindet das offene Butterbrot neu.

Highlights: Hering in Schwarzjohannisbeersauce (violett gefärbt, süües und saure Kombination), Garnelen in Turm-Höhe gestapelt auf Toast mit hausgemachter Mayonnaise, karamellisierte Zwiebeln auf Røgbrod (dunklem Röstbrot). Visuell ein Genuss, geschmacklich ein Erlebnis.

Leicht entspanntere Atmosphäre als Schønnemann, mehr Licht, mehr Farbe. Ideal als Alternative oder wenn Schønnemann ausgebucht ist.

Adresse: Gammel Kongevej 96, Kopenhagen

Broens Gadekøkken

Streetfood-Markt am Wasser · günstig & lokal

Für alle, die es spontan, günstig und unkompliziert mögen. Der Markt am Kanal bietet alles: vietnamesische Phở-Suppe, dänische Frikadellen, BBQ-Grillhähnchen, frische Austern, Thai Curry, dänische Rød Pølse (die klassische rote Bratwurst) und vieles mehr. Alle Stände arbeiten mit hochwertigen Zutaten.

Hier kommen Einheimische zum Mittagessen. Die Qualität ist überraschend hoch für einen Street-Food-Markt, die Preise fair, die Stimmung entspannt und locker.

Geöffnet bis Ende Oktober – also perfekt für euren Besuch am 9. Oktober!

Adresse: Strandgade/Torvegade-Kreuzung, Christianshavn, Kopenhagen



Kaffeepause

Kopenhagen ist eine Weltklasse-Stadt für Kaffee und Gebäck. Die dänische Backtradition ist außerordentlich – und die Kaffeehäuser pflegen eine besondere Hygge-Kultur.



La Glace

Dänemarks älteste Konditorei · seit 1870 · Pflichtbesuch!

La Glace ist eine Institution. Seit 1870 backt diese Konditorei in einem prachtvollen, historischen Interieur (Marmortische, Holzvertäfelungen, glitzernde Glasvitrinen voller Torten) die feinsten Meisterwerke dänischer Konditorkunst.

Das berühmteste Stück: die SPORTSKAGE (Sportkuchen) – eine Kombination aus Schlagsahne, karamellisierten Brandteigkugeln (Profiteroles) und einem Makaronenboden. Süß, reichhaltig, unwiderstehlich. Daneben: Prinsesstårter (grüne Marzipantorte), verschiedene Sahneschnitten und saisonale Spezialitäten.

Der Kaffee ist klassisch und gut – perfekt zum Gebäck. Das Café ist immer bevölkert von Kopenhagenern, die sich eine süße Auszeit gönnen. Liegt nahe dem Rathausplatz – ideal nach einem Tivoli-Besuch.

♥ **Tipp:** Adresse: Skoubogade 3, Kopenhagen · Nachmittags oft sehr voll – kommt früh oder habt Geduld!



Juno the Bakery

Kardamomschnecken, die berühmtesten der Region

Gegründet vom früheren Noma-Koch Emil Glaser ist Juno eine kleine, unscheinbare Bäckerei mit absolutem Kultstatus. Das berühmteste Backwerk: die Kardemummabullar (schwedisch-dänische Kardamomschnecken) – von Kennern als die besten in der gesamten Region bezeichnet.

Die Schnecken sind groß, satt mit Kardamom und Zimt gewürzt, außen leicht knusprig, innen flaumig und duftend. Dazu Filterkaffee in Skandinavien-Qualität.

Warnhinweis: Morgens lange Schlange. Nachmittags oft noch Restbestände, aber nichts garantiert. Am besten auf dem Weg zum ersten Ausflug mitnehmen.

♥ **Tipp:** Adresse: Glückstadt Str. / Strukturgade, Kopenhagen (Innenstadt)



Atelier September

Designcafé nahe Nyhavn · Licht, Ruhe, Stil

Atelier September ist eines der schönsten Cafés Kopenhagens: helles, lichtdurchflutetes Interieur, helle Holzmöbel, große Fenster. Hier kommen Einheimische, um in Ruhe zu lesen, zu arbeiten oder einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Das Angebot: Zitronenmohnkuchen, luftige Mandelpfannkuchen, hausgemachtes Müsli, frische Avocado-Toasts – alles frisch, leicht und qualitativ hochwertig. Der Filterkaffee ist ausgezeichnet und wird aus sorgfältig gewählten Bohnen gebrüht.

Liegt in der Nähe des Nyhavn – perfekter Abschlussstopp vor der Rückkehr an Bord.

♥ **Tipp:** Adresse: Gothersgade 30, Kopenhagen



Praktische Übersicht auf einen Blick

⚠ Wichtige Buchungen vorab

Flåmsbana	Unbedingt vorab buchen: flaamsbana.no (sehr schnell ausverkauft!)
Loen Skylift	Online vorbuchen empfohlen: loenskylift.no
Bergen: Restaurants	Bryggeloftet, Enhjørningen – immer reservieren!
Kopenhagen: Restaurants	Schønnemann – immer ausgebucht, frühzeitig reservieren!
Tivoli Kopenhagen	Tickets online günstiger: tivoli.dk



Zahlungsmittel

In Norwegen und Dänemark wird überall mit Karte bezahlt – Bargeld braucht ihr kaum. Kontaktloses Bezahlen (Visa, Mastercard) ist Standard. Gelegentlich gibt es Parkautomaten oder kleine Stände, die nur Karte nehmen – aber nie umgekehrt. Wechselt kein Geld für Norwegen oder Dänemark, das ist rausgeschmissenes Geld.



Wetter im Oktober

Bergen	8–14°C, bewölkt, gelegentlich Regen · Regenjacke ist Pflicht!
Flåm	6–12°C, kühl, Herbstfarben auf dem Höhepunkt
Nordfordeid	5–11°C, kühl bis kalt, Bergwetter kann schnell wechseln
Kopenhagen	9–15°C, oft sonnig im Oktober, angenehmste Jahreszeit

♥ Kurts letzter Tipp



Denkt daran – ihr seid an Bord der Mein Schiff 7

Ihr habt ein Full-Inklusiv-Paket an Bord: alle Restaurants, Getränke, Kaffee – alles inklusive. Lasst euch an Land also nicht stressen, wenn ihr mal kein gutes Restaurant findet. Die Mein Schiff 7 wartet auf euch mit einem der besten Essenangebote auf See.

Aber das Beste erlebt ihr an Land. Die frische Seeluft, die Fjordlandschaft, ein Bier im Wikingerpub, eine Zimtschnecke mit Blick auf Bryggen – das ist es, was eine Kreuzfahrt unvergesslich macht. Genießt jeden Hafen!



Gute Reise, Silke und Ralf!



Genießt es für mich mit · Euer Kurt